

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 65 (2009)
Heft: 2

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Bearbeitet von Max Flückiger,
Jilline Bornand und
Andrea Grigoleit, Compendio
Bildungsmedien AG

Frage: Ist das Komma nach «wem» im folgenden Satz richtig? **Was wir wem, wann und wie sagen, hat mit der Art der Beziehung zu tun.**

Antwort: Nein, da braucht es kein Komma. Das sind unterschiedliche Satzglieder, es ist keine Aufzählung. Vgl. den entsprechend ausgebauten Satz: Was wir dem Vater morgen früh und in welcher Art sagen, hat mit ...; richtig also: *Was wir wem wann und wo sagen ...*

Frage: Welche Variante ist richtig? ... **ebenso meinen Mangel an Verständnis für meine Rolle als gläubiger Ehemann / als gläubigen Ehemann.**

Antwort: Nominalgruppen bei den Konjunktionen *als* und *wie* bilden mit diesen zusammen eine Konjunkionalgruppe. Sie beziehen sich meist auf eine andere Wortgruppe und übernehmen deren Fall. Regel ist: Nominalgruppen bei *als* und *wie* stimmen mit ihrem Bezugswort im Fall überein (dazu Heuer, Richtiges Deutsch, Ziff. 722 bis 735). «als gläubiger Ehemann» bezieht sich auf «meine Rolle» (Akkusativ). Richtig ist folglich: ... an Verständnis für meine Rolle als gläubigen Ehemann. Vielleicht ist man hier mit dem Akkusativ nicht so glücklich. Die Unsi-

cherheit könnte daher rühren, dass «meine Rolle» beides sein kann, Akkusativ *und Nominativ*. Wenn wir ein männliches Nomen als Beispiel und Vergleich nehmen, das die Fälle besser auseinanderhält, werden die möglichen Zweifel an der Regel ausgeräumt. Richtig also: ... an Verständnis für meinen Part (meine Rolle) *als gläubigen Ehemann*.

Frage: Wie heisst es richtig: «**Im Namen aller schulischer(n) Verantwortlichen ...**»?

Antwort: Das auf «all-» folgende Adjektiv oder Partizip wird heute gewöhnlich schwach gebeugt. Deshalb muss es den heutigen Regeln entsprechend heissen: *Im Namen aller schulischen Verantwortlichen*.

Frage: Darf ich «**Ohne Alkohol und wenig Kalorien**» schreiben, oder muss es heissen «**Ohne Alkohol und mit wenig Kalorien**»?

Antwort: Richtig muss es heissen: *Ohne Alkohol und mit wenig Kalorien*. Eine Einsparung der Präposition (Ellipse) ist nur möglich, wenn dieselbe Präposition vor nebengeordneten Substantiven steht (Bsp.: «Mit Geld und guten Worten» statt «Mit Geld und mit guten Worten»). Wenn «Ohne Alkohol und wenig Kalorien» ein korrekter Satz sein soll, muss man die Präposition auf beide Satzteile beziehen, was inhaltlich nicht sehr sinnvoll ist: «Ohne Alkohol und ohne wenig Kalorien».